



»Hier ist doch gewiss  
das Clavierland«

W. A. Mozart

Über die Kunst Klaviere zu bauen  
Sonderausstellung von Tasteninstrumenten

**Einladung**

zur Eröffnung der Sonderausstellung

**Mittwoch, 9. Mai 2001**

Ein Fest der Gegensätze, schwarz und weiß wie die Tasten eines Klaviers: Musik und Reden, Heimisches und Internationales, Schüler und Meister, Hören und Spielen, heiter und ernst.

- 16.30 Uhr **»Brass says hallo«**  
Blechbläser aus den USA erwarten und begrüßen Sie.
- 17.00 Uhr **»Der Landeshauptmann grüßt, ehrt und eröffnet«**  
Feierliche Eröffnung des Klaviersalons von Schloss Kremsegg und Vorstellung der Klavierkollektion.
- 18.00 Uhr **»Ein Buffet in schwarz-weiß«**  
Das Beste ist einfach, das Einfache ist am besten.
- 18.18 Uhr **»Musik an allen Orten«**  
Ensembles der Wartburg College Band spielen – und das Schloss erschallt.
- 19.00 Uhr **»Akustischer Besuch im Salon«**  
KlavierschülerInnen bringen die Flügel zum Klingen.
- 20.00 Uhr **»Paul Badura-Skoda – das Konzert«**  
Der Meister spielt auf drei historischen Klavieren.  
Eintritt: ATS 150,- ermäßigt: ATS 100,-

Tipp: **Freitag, 11. Mai, 19.30 Uhr**  
**»Grüße aus Florenz«**

Das Ensemble Musica Ricercata unter der Leitung von Michael Stüve spielt u. a. Werke von J. S. Bach und J. Haydn auf Originalinstrumenten.  
Eintritt: ATS 150,- ermäßigt: ATS 100,-

Musikinstrumenten-Museum Schloss Kremsegg  
Kremsegger Straße 59, 4550 Kremsmünster, OÖ  
Tel. 0 75 83/52 47-0, Fax 0 75 83/68 30  
e-mail: info@schloss-kremsegg.at

Hier ist doch gewiss  
das Clavierland

W.A. Mozart



Schloß  
Kremsegg

Kultur Mensch  
Wirtschaft

## Ensemble Musica Ricercata

Leitung & Solovioline: Michael Stüve  
Hammerklavier & Cembalo: Ingomar Rainer  
Chalumeaux: Giovanni und Augusto Lanzini  
Violine: Claudio Gasparoni

**Fr 11. Mai 2001, 19.30 Uhr**

**Schloss Kremsegg**



# Programm

## **Georg Philipp Telemann (1681 - 1767):**

Konzert für 2 Chalumeaux, Streicher und Continuo in d-Moll (TWV 52:d1)

## **Giovanni Battista Constanzi (1704 – 1778):**

Sonata für Kontrabass, Streicher und Continuo

## **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750):**

Konzert für Violine, Streicher und Continuo in E-Dur  
BWV 1042

## **Josef Haydn (1737 – 1806):**

Doppelkonzert in F-Dur für Hammerklavier, Violine und  
Streicher

### **Eintritt:**

Erwachsene: ATS 150,-; Schüler/Studenten: ATS 100,-; Familienkarte: ATS 350,-

**Fr 11. Mai 2001, 16.00 Uhr**

## **Vorträge**

**Prof. Michael Stüve** (Musikinstrumenten-Museum Cherubini, Florenz):

„Die Erfindung neuer Musikinstrumente in Zeiten veränderter Klangbedürfnisse“

**Prof. Ingomar Rainer** (Universität Wien):

„Das Chalumeau“

**Dr. Eszter Fontana** (Musikinstrumenten-Museum der Universität Leipzig):

„Der wahre Klavierklang“